

Antragsteller/in (Name, Firmenname, Anschrift):

Ort, Datum:

Telefon-Nr. des /der Antragstellers/in:

Verantwortlicher Bauleiter: _____ Tel. Nr.: _____

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (gemäß §§ 44,45 StVO)

Hiermit beantrage/n ich/wir eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung folgender Maßnahmen:

1. Verkehrsbeschränkung/en Verkehrssicherung/en Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
- Halbseitige Sperrung des Verkehrs Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich
- Gesamtspernung des Verkehrs Sperrung für den Fahrradverkehr Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehwegs
- Sperrung für Fahrzeuge über _____ t Gesamtgewicht _____ m Breite _____ m Höhe

Bezeichnung der Straße	Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße)		
Ort der Sperrung	bei km/von km – km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. – bis Haus-Nr.: in (Ortsangabe)		
Dauer der Sperrung	vom: _____	bis zur Beendigung der Bauarbeiten am: _____	längsten bei: _____
Grund der Sperrung	Art der Bauarbeiten:		
2. Die Kennzeichnung, Verkehrsführung, Verkehrsregelung geschieht nach	<input type="checkbox"/> Beschilderungsplan	<input type="checkbox"/> Umleitungsplan	Datum: _____
	<input type="checkbox"/> - außerorts – Regelplan Nr. _____		Datum: _____
	<input type="checkbox"/> - innerorts – Regelplan Nr. _____		Datum: _____
	<input type="checkbox"/> Verkehrssicherungseinrichtung	Nr.: _____	Datum: _____
3. Weitere Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs (z.B. Umleitung, ggf. Umleitungsplan beilegen!)			
Anliegerverkehr	frei bis (Ortsangabe): _____		
Sondernutzung: Gestattungsvertrag /Nutzungsvertrag /Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast	<input type="checkbox"/> Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken		
	vom _____	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich
	<input type="checkbox"/> Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt		

Es wird hiermit versichert, dass der/die Antragsteller/in die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt. Er/Sie trägt die dafür entstehenden Kosten. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

▼ An die Straßenverkehrs-/Straßenbaubehörde

(Unterschrift d. Antragstellers/Antragstellerin

Anlagen: _____ Anzahl: _____

Beschilderungsplan _____

Regelplan _____

Planskizze für Umleitung _____

Verteiler:
Blatt 1 bis 3 an die Straßenverkehrs-/baubehörde
Blatt 4 zum Verbleib bei/beim Antragsteller/in